

<b>(Teil)-Projektnummer</b>	A3-G50-NW
<b>Straße</b>	A 3 AK Breitscheid (A 52) bis AK Kaiserberg (A 40)
<b>Einstufungsvorschlag BVWP-E</b>	Vordringlicher Bedarf, Engpassbeseitigung (VB-E)
<b>Geplante Maßnahme</b>	Ausbau von 6 auf 8 Streifen
<b>Verfahrensstand</b>	Neu
<b>LABÜ-Aktenzeichen</b>	Kein Az.

## **Bewertung des Vorhabens**

### **Bedarf / Alternativen**

Die A 3 wird im Abschnitt zwischen den beiden Autobahnkreuzen von max. ca. 110.000 Kfz/24 h und einem Lkw-Anteil von max. 11,3 % befahren.<sup>1</sup>

Hauptproblem zur Bewältigung des hohen Verkehrsaufkommens waren bislang die Autobahnkreuze Breitscheid (A 52) und Kaiserberg (A 40). Zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Autobahnkreuzes Breitscheid und der Entlastung des Verkehrsstroms von Oberhausen (A 3) nach Krefeld (A 524) wurde das Autobahnkreuz umgebaut, um den Pendlerverkehr nach Düsseldorf besser abwickeln zu können. Der Umbau des Autobahnkreuzes wurde im August 2012 abgeschlossen.

Trotz starker Auslastung des Streckenabschnitts ist ein 8-streifiger Ausbau einer Autobahn mit entsprechend großen negativen Umweltauswirkungen nicht zu rechtfertigen. Es müssen alle sonstigen verkehrspolitischen Möglichkeiten geprüft und ausgeschöpft werden, um die Auslastung zu verringern.

### **Eingriff in Natur und Landschaft**

Verluste von erholungsrelevanten Freiraumbereichen, die schon bereits heute durch den Verkehr belastet sind. Dieses betrifft insbesondere die Bereiche um das AK Kaiserberg herum, welche als wichtige Naherholungsbereiche (einschl. dem Zoo Duisburg) für die Wohnbevölkerung von Duisburg dienen.

Im Verlauf der A 3 sind ausgeprägte Waldbereiche aus Laubholzaltbaumbeständen betroffen. Zudem kommt dem Straßenbegleitgrün wichtige Immissionsschutzfunktion zu; Verluste durch die Verbreiterung auf 8 Streifen sind erheblich, wodurch umfangreiche Kompensationserfordernisse ausgelöst werden.

Aufgrund der Ausprägung des entlang der A 3 liegenden Biotopmosaiks aus Laubwaldaltheilbeständen, Grünland und Ackerflächen, Fließgewässern usw. ist mit dem Vorkommen von planungsrelevanten Arten zu rechnen. Dieses gilt insbesondere für waldbewohnende Arten (Laubholzbäume mit Höhlen), wie Spechte und Fledermäuse.

### **Forderung: Streichung aus dem BVWP**

Aufgrund der erheblichen Beeinträchtigung von Natur und Landschaft (Erholung) sowie insbesondere der Wohnbevölkerung im Bereich des AK Kaiserberg sollte auf den 8-streifigen Ausbau verzichtet werden; stattdessen Prüfung verschiedener verkehrslenkender Maßnahmen und Entlastung der Straßen durch bessere Angebote des ÖPNV!

<sup>1</sup>[http://www.bast.de/DE/Statistik/Verkehrsdaten-Downloads/2010/zaehlung-2010-BAB.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](http://www.bast.de/DE/Statistik/Verkehrsdaten-Downloads/2010/zaehlung-2010-BAB.pdf?__blob=publicationFile&v=1)